

Kurse für Schulklassen

Raus aus der Schule – den Wald erleben

Biodiversität, Umweltbewusstsein, Veränderungen in einem Ökosystem, ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen und die Auswirkungen des Klimawandels sind zentrale Themen, die in der Schule relevant sind. Der Lernort Natur eröffnet authentische Einblicke in den Lebensraum Wald und macht dessen ökologische, wirtschaftliche und soziale Bedeutung unmittelbar erfahrbar.

Die Kurse orientieren sich am niedersächsischen Kerncurriculum und fördern gezielt die verschiedenen Teilkompetenzen des Biologieunterrichts.

Waldökologie

Oberstufe, Kursdauer: 5 h

Im Wald kann das dynamische Zusammenspiel von abiotischen und biotischen Faktoren sichtbar werden. Auf unterschiedlichen Standorten werden Untersuchungen zur Vegetation und Boden vorgenommen und Messwerte erhoben. In Kleingruppen führen Schüler:innen Vegetationsaufnahmen durch, werten diese mithilfe der Ellenberg-Zeigerwerte aus und bringen sie in Zusammenhang mit den selbst erfassten abiotischen Standortfaktoren. Bei der Interpretation der eigenen freilandbiologischen Untersuchungen werden Aussagen zur Biodiversität abgeleitet und dadurch der Zustand des Ökosystems beschrieben.

Die Schüler:innen lernen ökologische Zusammenhänge anhand ihrer Freilanduntersuchungen wissenschaftlich zu erfassen und zu interpretieren. Aus ihren Ergebnissen leiten sie Aussagen zur Biodiversität, Standortbedingungen und den Zustand des Ökosystems Wald ab. Sie diskutieren die Auswirkungen des Klimawandels auf das untersuchte Ökosystem.

Wald im Klimawandel

Klasse 10-13, Kursdauer: 3,5-4 h

Das Klima hat einen großen Einfluss auf die Zusammensetzung der Baumbestände. Wir sehen, dass einigen Bäumen die Trockenheit der letzten Jahre schadet. Im Göttinger Wald bewerten Schüler:innen verschiedene heimische Baumarten mithilfe ihrer Standortansprüche und ihrer Nutzung. Sie vermessen Bäume und ermitteln das gespeicherte CO₂. Es wird außerdem der Frage nachgegangen, welche Hölzer zukünftig in der Produktion verwendet werden können und wie eine Kreislaufwirtschaft aussieht. Mit dem Thema Wald lassen sich viele Zukunftsfragen verknüpfen.



Kontakt/Buchung

BLAB - Lebenswissenschaftliches Schülerlabor

Christine Battmer
Georg-August-Universität
Untere Karspüle 2 || 37073 Göttingen
E-Mail: buero@blab.uni-goettingen.de
Tel.: 0551/39-2 5709

<https://uni-goettingen.de/blab>

Kursgebühren
pro Schüler:in 2€



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

BaumSchule

Klasse 7-8, Kursdauer: 3 h

Im Forstbotanischen Garten entdecken Schüler:innen die Vielfalt einheimischer Baumarten, sie vergleichen, bestimmen und beschreiben diese Bäume anhand ihrer Merkmale. Die Teilnehmenden vermessen Bäume, können die Jahrringe der Baumscheiben deuten und schließen auf Zusammenhänge zwischen Wachstumsbedingungen und Standort. Sie lernen Holzarten kennen, mithilfe eines Experiments vergleichen sie ihre Eigenschaften und leiten die Verwendung ab. Die Schüler:innen beschreiben den Lebensraum Wald anhand der Ansprüche verschiedener Arten und seiner Nutzung.

Die Vielfalt der Bäume

Klasse 3-4 / Klasse 5-6, Kursdauer: 2 h

Welche Baumarten gibt es und welche Besonderheiten kann man an ihnen entdecken? Wie ist ein Baum aufgebaut und welche Funktionen haben die einzelnen Teile des Baumes? Im Botanischen Garten lernen die Kinder verschiedene Bäume kennen und die Arten anhand ihrer Merkmale zu unterscheiden. Die Kinder vermessen Bäume und vergleichen das Wachstum einzelner Baumarten. In diesem Kurs wird auch auf die Historie und Nutzung ausgesuchter Baumarten eingegangen.

Artenschutzrucksack: Wildwuchs im Wald

10-14 Jahre und darüber hinaus, Kursdauer: 4 h

Bei diesem Programm werden Pflanzen, ihr Lebensraum und unsere Verantwortung dafür thematisiert. Die Teilnehmenden werden zu Forscher:innen und untersuchen im Auftrag des Projekts Wildpflanzenschutz den Wald als Lebensraum von Verantwortungsarten. Sie ermitteln zum Beispiel Baumgrößen und untersuchen das Mikroklima des Waldes. Dabei lernen sie, welche Bedeutung der Wald für das Klima hat, aber auch welche Auswirkungen der Klimawandel auf den Wald haben kann. Außerdem beschäftigen sich die Teilnehmenden spielerisch mit der nachhaltigen Nutzung des Waldes und finden gemeinsam mehr über die Lebensgemeinschaft in Buchenwäldern heraus.

Der Rucksack kann im BLAB ausgeliehen werden, er ist sowohl für Schulklassen als auch für Umweltgruppen geeignet.

Dieses Bildungsprogramm wurde im Rahmen des WIPs-Projekts in der Grünen Schule des Botanischen Gartens Mainz entwickelt. Es ist gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums.

Fragen sie gerne nach weiteren Kursen.

- Pflanzen brauchen Wasser, Klasse 5-7
- Reise um die Erde: Klimazonen erleben, Klasse 7-9
- Angepasstheit: Entdeckungen im Mikroskop, Oberstufe
- Vielfalt im Regenwald, ab Klasse 9
- Mit allen Sinnen: Vielfalt der Gewürze, Klasse 6-10
- Kakao-Workshop, Klasse 7-10
- Escape Game „Spielen für die Artenvielfalt“, ab Klasse 9



**Biodiversität
entdecken!**

